

# Schutz und Pflege der Rosskastanie

## Baum des Jahres 2005

Die Wahl der Rosskastanie zum „Baum des Jahres 2005“ stand insbesondere in Verbindung mit seiner Belastung durch die Miniermotte *Cameraria ohridella*. Unsere kürzliche Umfrage bei mehreren wichtigen Institutionen in der BRD zu diesem Thema (z.B. Biologische Bundesanstalt, TU München, Pflanzenschutzamt Berlin) ergab, dass **nach wie vor Handlungsbedarf** zur direkten und indirekten Abwehr des Schädling besteht !!

Folgende beiden Absätze sind zitiert aus dem Faltblatt des Kuratoriums "Baum des Jahres":  
Wenn immer wieder behauptet wird, der Schaden für die Rosskastanie sei nur ein ästhetischer Nachteil für ihren Zierwert und Nutzen als Schattenspender, so muss dem aus botanischer Sicht deutlich widersprochen werden. Denn das würde bedeuten, dass bei Laubbäumen die Blätter ab August eigentlich überflüssig sind. Messtechnisch wurden dagegen Verluste bei der Photosynthese ermittelt, die genau der geschädigten Blattfläche entsprachen. Dadurch kommt es zu verminderter Produktion von Reservestoffen und Zucker sowie in der Folge zu kleineren Früchten, Zuwachsverlusten und absterbenden Zweigen. In Kombination mit anderen Schäden, Krankheiten oder Stressfaktoren (Pilzbefall, Streusalz, Trockenheit) kann es dann zum Absterben von Kronenteilen und im Extremfall des ganzen Baumes kommen.

Über die Beurteilung der Folgen gehen die wissenschaftlichen Meinungen weit auseinander. So gibt es die verbreitete Ansicht, dass ein Baum ohne deutliche Zuwachsverluste nicht als geschädigt anzusehen ist. Schädigung kann sich allerdings auch anders als im Zuwachs äußern, und es gibt viele Fälle, in denen Bäume ohne vorherigen Zuwachseinbruch abgestorben sind. Die Schäden an den Rosskastanien spielen sich bislang offenbar noch weitgehend im Verborgenen ab, das heißt, die Bäume durchlaufen zunächst eine Phase der Schwächung.

Wichtigste Zielsetzung ist es aus derzeitiger wissenschaftlicher Sicht, ab dem Frühjahr eine **möglichst lange und optimale Grünphase** zu gewährleisten. Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Mottenbefall ab Ende April zu einem **Verlust der Netto-Primärproduktion** (Blattentwicklung bzw. Photosyntheseleistung) von bis zu **30 %** führen kann. Modellrechnungen ergaben **eine Halbierung** dieses Wertes, wenn der Befallsbeginn um rund drei Wochen **verzögert** worden war. In der Realität lässt sich dies zwar kaum bewerkstelligen, doch wird deutlich, dass dem möglichst umfassenden Zurückdrängen der ersten Mottengeneration sowie der Gewährleistung optimaler Rahmenbedingungen (z.B. gute Nährstoffversorgung) gerade in den Monaten April bis Juni eine sehr hohe Bedeutung zukommt.

ELAN-Products e.K. ist seit 2001 der bundesweit **umfassendste Anbieter** von Artikeln zur Pflege und zum Schutz der Rosskastanie bzw. zur Abwehr der Miniermotte. Mittlerweile zählen rund **180 Städte**, insbesondere in Deutschland, zu unseren Kunden (dies entspricht in der BRD bereits über 10 % aller Kommunen größer 10.000 EW).

Für die Saison 2005 haben wir unser Sortiment wiederum erweitert:

#### **Hauptartikel:**

- Deltafallen-Set (zur effektiven Bestandskontrolle)
- Trichterfalle (für Massenfang im Zuge von Bestandskontrollen; sehr geringer zeitlicher Aufwand)
- Leimring (technische Mottenabwehr der Frühjahrsgeneration; optimal bei nicht zu borkiger Rinde)
- ArboVital castanum (im Jahr 2004 amtlich zugelassenes spezifisches Baumstärkungsmittel, geprüfte Wirksamkeit, Pflanzenschutzamt Berlin)

Präparate zur Nährstoffversorgung (nicht nur für Rosskastanien einsetzbar):

- Chelatdünger mit Haupt- und Spurennährstoffen (Sprühanwendung mit Schnellwirkung)
- Langzeitdünger in Tablettenform (einfach in den Boden gesteckt; hohe Auswaschsicherheit)
- Endomykorrhiza-Präparat (zur Förderung des Feinwurzelwachstums, der Nährstoffaufnahme sowie der Stressresistenz)

#### **Nachrüstmaterial/Nebenartikel:**

- Pheromondispenser (für beide Fallentypen)
- Klebeplatten (für Deltafalle)
- spezielle Fangflüssigkeit (für Trichterfalle)
- Gabelstange (für Ab-/Abhängen von Fallen bis 4,50 m Höhe vom Boden aus in 10 - 15 sec !!)
- spezielle Aufhängehaken (notwendig bei Gabelstangeneinsatz)
- Baumschutzfarbe zur Verhinderung von Rissbildungen ("Sonnennekrose") bei jüngeren, glattrindigen Bäumen

#### **Weiterer Service für unsere Kunden:**

- Auswertung und Bereitstellung von Zusammenfassungen neuester Fachkenntnisse (z.B. richtige Laubentfernung, Einfluss Miniermotte auf Photosynthese der Kastanie)
- Weitergabe von Faltblättern des Kuratoriums "Baum des Jahres" zur Rosskastanie
- allgemeine Beratung

Siehe auch [www.kastanienpflege.de](http://www.kastanienpflege.de)

#### **ELAN-Products e.K.**

Postfach 1165, D-93150 Schönhofen (b. Regensburg)  
Am Bauernfeld 30, D-93152 Schönhofen  
Tel. 09404 / 9524-0, Fax 9524-11  
kastanienpflege@elan-products.de

Geschäftsführer:  
Günter Banse, Dipl.-Ing. Landespflege  
Amtsgericht Regensburg, HR A 6010  
USt-IdNr. DE128685227